Nach der Verleihung gibt es im Kindergarten Grasdorf ein buntes Fest. *Foto: Vollmer*

Kindergarten wird zum „Haus der kleinen Forscher“

Frühbildungsinitiative soll Neugierde wecken / Einjähriger Zertifizierungsprozess

GRASDORF. Der Einsatz hat sich gelohnt: Ab sofort ist der Kindergarten in Grasdorf ein „Haus der kleinen Forscher“. So steht es auf dem Schild geschrieben, das die Eingangstür schmückt.

Gut ein Jahr lang hat der Zertifizierungsprozess gedauert, an dem sich der Leiter der Einrichtung Uwe Weege und Erzieherin Maike Strehlow beteiligt haben. Federführend war die Elisabeth-von-Rantzau-Schule in Hildesheim. Netzwerkkoordinator Axel Bossong sowie Schulleiter Alois-Ernst Ehbrecht waren nach Grasdorf gekommen, um die Plakette und die dazugehörige Urkunde zu überreichen.

Die gemeinnützige Stützung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter qualifiziert zu begleiten.

Mittlerweile handelt es sich dabei um die größte Frühbildungsinitiative in Deutschland. „Es geht darum, eine Antwort auf die Fragen der Kinder parat zu haben. Außerdem sollen Dinge sichtbar gemacht werden wie sie funktionieren“, erläutert Uwe Weege.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Ingrid Weber findet es klasse, dass sich der Kindergarten der Zertifizierung gestellt hat. Sie würde sich freuen, wenn weitere Einrichtungen diesem Beispiel folgen würden. mv